



GLASS GmbH setzt auf gevis

Das E/D/E – Mitglied GLASS GmbH aus Marktredwitz im Fichtelgebirge hat im Juli 2007 eine strategisch wichtige Unternehmensentscheidung getroffen. Der Geschäftsführer Erich Bauer und sein Projektteam, bestehend aus Produktgruppenleiter und EDV Leiterin, haben die GWS aus Münster mit der Lieferung und Einführung der integrierten Warenwirtschaftssoftware gevis beauftragt.

Die GLASS GmbH besteht seit 2002 und ist aus den Traditionsunternehmen „EISENGLASS“ und „EISENRIES“ hervorgegangen.

Das Team der GLASS GmbH genießt mit seinen qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei seinen Kunden einen ausgezeichneten Ruf für ihr Sortiment und ihre Problemlösungskompetenz. Die Nähe zum Kunden, wodurch GLASS sich vor allem als Nahversorger mit seinem Vollsortiment auszeichnet, ist ein besonderer Verdienst der motivierten Mannschaft. Die GLASS GmbH bietet schwerpunktmäßig Produkte in den Bereichen Werkzeuge, Befestigungstechnik, Arbeitsschutz, Betriebsausstattung und Elektrowerkzeuge an. Ferner wird als Industrieausstatter ein Fachversandhandel für den Bereich Betrieb und Umwelt betrieben.

Gleichzeitig schafft die Mitgliedschaft in Europas leistungsstärkstem Einkaufsverband E/D/E mit seinen Fachgruppen die besten Voraussetzungen, um, trotz des verstärkten Wettbewerbs, den Kunden gute Einkaufskonditionen bieten zu können. An dieser Philosophie werden sich die Gesellschafter und die Geschäftsleitung auch in Zukunft orientieren.

„Die bisherige Lösung entspricht nicht mehr meinen Ansprüchen an eine integrierte und

zukunftsfähige Prozessabwicklung in einem technischen Handelsunternehmen“, führt Erich Bauer als wesentlichen Grund für die Einführung einer neuen Lösung auf. Über das E/D/E in Wuppertal wurde ein erster Kontakt zur GWS, dem Lieferanten der Warenwirtschaft gevis, hergestellt. Am 24. November 2006 präsentierte die GWS die Anwendungslösung und erhielt noch am gleichen Tag ein sehr gutes Feedback.

„Wir konnten uns bereits zum damaligen Zeitpunkt grundsätzlich vorstellen, mit der Lösung der GWS zu arbeiten. Insbesondere die Integration zum E/D/E bzgl. elc – und Standardlager und die NexMart Integration waren überzeugende Argumente“ erläutert Erich Bauer.

Um die Grundsatzentscheidung, gevis einzusetzen, jedoch nachhaltig zu untermauern, entschloss sich das Projektteam, das System im Echtbetrieb anzusehen. Deshalb wurden Technische Händler aus dem E/D/E Mitgliederkreis in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen besucht, die es seit 2005 bzw. 2006 produktiv einsetzen.

„Meine erste Frage bei den besuchten Unternehmen war: - Würden Sie sich auch ein zweites Mal für gevis entscheiden“, so Bauer. „Wir haben in beiden Fällen ein überzeugendes `Ja, in jedem Fall` als Antwort erhalten“, ergänzt Christine Berg aus dem Projektteam.

Am 25. Juli 2007 wurde die GWS zu einem abschließenden Gespräch und zur Auftragserteilung nach Marktredwitz eingeladen. Es erfolgte gleichzeitig eine „nahtlose“ Übergabe an den GWS Projektleiter, der jetzt die Aufgabe hat, gemeinsam mit dem Projektteam GLASS die Warenwirtschaft in Budget und Zeitplan einzuführen.

Mit der Entscheidung für gevis werden zunächst 13 User frei geschaltet.